

Stephan de Vogel

*Eine Chronologie in Worten - Über das
Leben und Leiden mit dem FC St. Pauli*



Neue Fan-Gedichte

Neue Gedichte über Fußball und andere Dinge, den Sinn des Lebens betreffend

Oder: Eine Chronologie in Worten - Über das Leben und Leiden mit dem FC St. Pauli...

Etwas noch nie Dagewesenes auf meinem Weg: St. Pauli und ich sind beide ziemlich am Ende. Fast zeitgleich starten wir, um wieder unten raus zu kommen. St. Pauli mit einem neuen Trainer (seit dem 07. Dezember 2017) und ich mit meinem neuen Coach (seit dem 27. November 2017).

St. Pauli will gewinnen (möglichst viele Spiele), und ich will verlieren (möglichst viel Gewicht). Und wo wir beide landen werden, weiß ich noch lange nicht...

Jedenfalls geht es um Punkte. Mein Lieblingsverein will so viel Punkte wie möglich, um oben in der Tabelle zu landen. Ich will das eher nicht, denn zu viele WeightWatchers-Punkte bedeuten auch zu viel Gewicht.

Im Sommer 2018 sind wir viel schlauer und wissen, wie die Sache für uns beide ausgegangen ist. Bis dahin wird sich die Art meiner Gedichte etwas verändern. Kann man Gedichte schreiben, in denen es gleichzeitig um den Fußball und das Abnehmen geht? Wir werden es sehen...

26. November 2017

Greuther Fürth gegen den FC St. Pauli 4:0

01. Dezember 2017

Arminia Bielefeld gegen den FC St. Pauli 5:0

Der Zyklus beginnt...

Start: 01.12.2017, Pauli hat es schwer, und ist nur noch 2 Punkte vom Relegationsplatz entfernt, ich *bin* schwer und schon über die 100 Kilo hinaus, also quasi schon in der Abstiegszone...

Inhaltsverzeichnis ☒

Dezember 2017

Verlieren

Die armen Fans

Bonjour Tristesse St. Pauli

Rumpelfußball

Kauczinski

Voll abgelooost

Niemand siegt am Millerntor

Ganz unten

Kalt

Fettes Pfund

Motivationsgedicht

Weiter so

Schwer?

In einem Jahr

Glaube

Auf den Punkt gebracht

Platzverweis

Torwart-Schicksal

On Fire

Wichtig ist auf'm Platz

You better call... WeightWatchers

Hallen-Comeback
Altherren-Fußball
FC St. Pauli gegen Rechts
Abgeloost II
FC St. Pauli im Dritten Reich
Am Millerntor
Love St. Pauli – Hate Fascism
Alptraum
Quo Vadis, St. Pauli?
Die Stadionordnung gilt auch draußen
Das Anti-G20-Gedicht
Ein Tag vor dem letzten Spiel des Jahres
Matchday
Ohne Klage auf die Waage
3 Punkte
Winterpause
Zusammen im Wettkampf-Modus
Neustart
Die Wahrheit liegt auf dem Platz
Auf dem Platz
WeightWatchers / Ghost Busters
Anpfiff / Kickoff
Dankbarkeit
Frohes Fest
Das letzte Foul

Weihnachtsgedicht (Weihnachtsgewicht)
Auszeit / Timeout
Zwischen den Jahren
Saisonvorbereitung
Sport ist Mord
3 Tage noch
Die schönste Nebensache der Welt
Gute Vorsätze
Gras fressen
Silvester
Letzte Worte 2017

Januar 2018

Frohes neues Jahr
Das Fenster der Zukunft
Fußballwunder 2018
Wunder können geschehen
Ne andere Geschichte
Der Spielverderber
Wieder auf dem Platz
Dafür lebe ich: Fußball, wie er heute war
„The day after“
Das neue Land ist unbekannt
Neue Wege
Die erste Woche
Gehalten!

Optimismus
Mitten im Winter
Auf der Suche nach dem Glück
Das neue Jahr - Mittendrin statt nur dabei
Licht und Schatten
Wieder Montagmorgen
Auf Kurs
Das Leben ist schön
Winterzeit
Kein verlorenes Wochenende
„Nur“ 200 Gramm
Wow!!!
Acht Wochen
Power
Das Ende der Winterpause
Time Out - Auszeit
Auf dem Weg zum Ziel
Endlich wieder fit
Heimspiel-Gefühl
Der Heimspiel-Fluch
Eigentlich
Selbstdisziplin

Februar 2018

Durststrecke
Morgenrot

Keine 100 Kilo mehr
Abstiegskampf
Der Egoist
Wieder zurück (im Glück)
Eine neue Auszeit
St. Pauli : Nürnberg (morgen)
WW mit Turboantrieb
Wiederauferstehung
Beginn der Fastenzeit
Das erste Fastenwochenende
Nüchtern betrachtet
Abstiegskampf im Schnee
Gar nicht so schwer
Anders leben
Blade Runner
Ein kleines Gedicht
Das zweite Fastenwochenende
Meinen Magen darfst du nicht fragen
So ist Fußball
Abnehmen / It's a long way to the top...
Demut ist gut

März 2018

Frühling im Winter
(Fast) sprachlos
Voll kaputt

1 Monat Fastenzeit
Endlich Frühling
Es ist vollbracht
Willkommen zurück
Zusammen im Abstiegskampf
Die Nerven spielen mit
Das Wort zum Sonntag
Das Wort zum Sonntag / Fortsetzung
Länderspielpause
Ein paar Tage Urlaub
Ein schöner Tag
Ewiger Winter

April 2018

April April (leider nicht..)
Abstiegskampf
Endlich
Aue (aua) und viel Trauer
Positiv
Pauli-Feeling
Platz 15
Gerade noch mal gutgegangen
Fußball-Alptraum
Der Sinn des Lebens
Nur St. Pauli – Eine Fan-Hymne
Ein Hoffnungsschimmer

Kämpfen bis der Arzt kommt
Comeback (eines alten Gedichtes): Heute
Aus und vorbei
Die Fanseele ist schlapp
So leer
Fast abgestiegen und zugenommen?
Hoffnungs-Los
Platz 16
Nu is aber gut...
Bestandsaufnahme
Die Hoffnung ist wieder da
Wir werden es schaffen
Zwei Sorgenkinder
Im freien Fall
St. Pauli-Sonntag
Das Ende ist offen
Zwischenetappe
So lala und wunderbar
Bitte, bitte
Drama, Baby
Schönes Wochenende

Mai 2018

Von 100 auf 0 in einer Sekunde
Ein neuer Tag
Wir haben gewonnen

Die Rettung

Saisonfinale

Glückliches Nachwort

Ein kurzes (veraltetes) Nachwort

Vielleicht

Dezember 2017:

Meine Abnahme liegt zwischen minus 1,5 und minus 2,9 Kilo. St. Pauli pendelt in der Tabelle zwischen den Plätzen 10 und 14.

02.12.2017

Verlieren

Verlieren, so was
muss man können
Wie bei Olympia
rückwärts rennen

Im Verlieren
sind wir die Besten,
im Süden, Norden,
Osten, Westen

Keiner kann das
so gut wie wir
Und Pauli-Fans
trinken mehr Bier
Und haben auf Fußball
kaum noch Lust,
denn Pauli-Gucken
bringt echt Frust

Die armen Fans...

Fans haben nicht so die Geduld -
Fast immer ist der Trainer schuld
Egal, wie es jetzt weiter geht,
für Pauli ist es nie zu spät:

Der beste Club auf dieser Welt,
~~Und jeder Spieler ist ein Held~~
der jetzt in sich zusammenfällt
Der Fußball, der ist schaurig,
das macht die Fans so traurig

Bonjour Tristesse St. Pauli

Manchmal fällt
auch mir nichts ein
Wir waren groß,
jetzt sind wir klein

Kein Selbstvertrauen
und kein Mumm
bringt keine Punkte,
das ist dumm

Es geht abwärts,
immer schneller,
und das Richtung
Tabellenkeller
Was uns aber
nicht entsetzt,
denn die Hoffnung
stirbt zuletzt

(Wie sagt dazu mein Kumpel Dirk: aber sie stirbt!)

Rumpelfußball

Wär St. Pauli
ein Essen,
dann wäre
es Fraß,
schlechter noch
als Mittelmaß

Am 07. Dezember kam dann ein neuer Trainer:

Kauczinski

Ein neuer Trainer ist jetzt da,
ist Paulis Zukunft wunderbar?
Ohne Grund für Fan-Beschwerden?

Ja!

Denn schlechter kann es ja kaum werden!

10. Dezember 2017

St. Pauli gegen MSV Duisburg 2:2 (ich war im Stadion dabei).

Wenn ein Spieler totale Scheiße baut, und er durch eigene Dummheit die Rote Karte bekommt, und der sichere Sieg dadurch noch zu einem Unentschieden wird, dann darf ich das auch in einem Gedicht verwursten...

St. Pauli gegen Duisburg 2:2 Oder: Voll abgeloost / Bouhaddouz

St. Pauli ist echt kult,
doch heut hat *einer* Schuld

Voll abgeloozt:
Der Bouhaddouz

Aber Schwamm drüber:

Vom Ergebnis krieg ich nen Krampf,
doch Pauli kann ja Abstiegskampf...

Niemand siegt am Millerntor (der St. Pauli heißt...)

Heut war es kalt,
so dass ich fror,
und niemand siegt
am Millerntor

Zumindest nicht
unser Verein,
und das ist wirklich
echt zum Schreien

Zu Hause spielen wir
meistens schlecht,
das ist voll kacke,
aber echt

Doch trotzdem bin ich
fast zufrieden:
Zumindest gab's
ein Unentschieden

Ich hab zwar
fürchterlich gefroren,
aber wir haben
nicht verloren

Ganz unten

(war das nicht von Günther Wallraff?)

Mal wieder sind wir
ganz weit unten
Die Aufstiegsträume
sind verschwunden

Nicht weit entfernt:
Rote Laterne
(Die hat man auf St. Pauli gerne..)

Was aber für
St. Pauli spricht:
Tot sind wir
noch lange nicht

Ein Spiel mit Kampf,
2 Pauli-Toren
Nur ein Punkt, aber
nicht verloren!

Kalt

Ein Glühwein wärmt
von innen auf,
doch oft ist es
der Spielverlauf,
der einen nicht
von innen wärmt,
egal wie die
Tribüne lärmt

Ein neuer Trainer
ist jetzt da
Wir hoffen, er macht
Wunder wahr

Jetzt sind wir
immer noch weit unten,
die Lösung ist
noch nicht gefunden
(Und Glühwein-Wärme ist verschwunden)

Fettes Pfund

Ich weiß ja, dass ich zu viel klage,
und morgen muss ich auf die Waage
Zum spielerischen Missgeschick
kommt noch hinzu: Ich bin zu dick

Versuch bei Spielen nicht viel zu saufen,
doch dann müssten die besser laufen
Pauli und ich bekommen es hin,
sonst krieg ich noch ein Doppelkinn
Eins tu ich leider oft vergessen:
Ich sollte echt nicht so viel fressen

Werd sehen, was morgen
die Stunde schlägt,
und ob die Waage
mich noch trägt,
oder ob sie
gar zerbricht
unter meinem
Schwerstgewicht

11.12.2017

Motivationsgedicht

Was soll ich dazu sagen?
Ich tu mich nicht beklagen:
1/8 habe ich geschafft
und ich fühle viel mehr Kraft

Hab viel Gesundes
auf dem Teller,
und ich beweg mich
schon viel schneller

Das alles macht
mich ziemlich froh,
und deshalb:
Weiter so!

Weiter so

Hast dich schon etwas
freigeschwommen,
und noch ein bisschen
abgenommen
Du bist noch lange
nicht am Ziel,
und kämpfen musst du
noch sehr viel
Aber du
wirst es erreichen,
und du wirst nicht

die Segel streichen
Nicht zu verlieren,
ist fast wie siegen:
Mal reicht dir auch
ein Unentschieden

Schwer?

Noch bin ich
ein Schwergewicht
Ob man mir's ansieht?
Eher nicht!

Ich denk nur noch
von Spiel zu Spiel,
aber vergesse
nie mein Ziel

Das Ziel (montags)
ist die Waage,
ich hoffe, dass ich
dann nie klage

Und wenn ich's mir
recht überleg,
ist das Ziel
ja auch der Weg
Wichtig ist es,
loszugehen,
und dann danach?
Ich werd es sehen

Damit mach ich
vieles richtig,
und der Weg,

der Weg ist wichtig!

12.12.2017

In einem Jahr...

In einem Jahr
da bin ich schlank,
und hol Klamotten
aus dem Schrank,
die ich jetzt könnt
zum Platzen bringen,
tät meinen Body
ich reinzwingen

In einem Jahr,
wo sind wir dann,
mein FC
und ich?
Was ich dazu
nur sagen kann:
Ich weiß es
wirklich nicht!

Glaube

Glaube an dich selbst,
und auch an dein Ziel,
der Weg, den du
noch vor dir hast,
ist länger als der Nil
(das sagt dir dein Gefühl)

Gehst du auch mal
durch Dunkelheit,
und erlebst eine
finstere Zeit:

Verliere deinen
Glauben nicht,
und Finsternis,
sie wird zu Licht

Und du läufst
nicht mehr davon,
denn du machst weiter,
also: Walk on

Walk on
with hope in your heart -
Jeder Morgen:
Ein neuer Start!

14.12.2017

Auf den Punkt gebracht

Auch heute wieder:
Punkte zählen,
und der Tag,
er ist noch lang
Aber das
kann mich nicht quälen,
abends weiß ich,
dass er gelang

Was auch zwischen
den Zeilen steht:
Wenn auch mal was
daneben geht,
was solls,
dann ist das eben so,
allein der Weg,
der macht mich froh

Ein neuer Tag,
ein neues Spiel,
und es hat
jetzt begonnen

Weil du was tust,
wenn auch nicht viel
hast du auch
schon gewonnen
Bald kommt dann
noch der Sport dazu,

ich fang wieder
mit Laufen an
Ein wenig leichter
wird's nicht so schwer
Du hast ein Ziel,
und du kommst an

Und wenn du
Rad fährst,
schwimmst und läufst,
und zusätzlich
nicht so viel säufst,
dann wird wirklich
alles gut,
also verlier nicht
deinen Mut

Platzverweis

So ein Scheiß-Platzverweis!

Gerade hab ich
Rot gesehn,
das war überhaupt
nicht schön
Der rennt auf
meinen Kasten zu -
ein Gegner, also
nicht per du -
Und ich steh ihm dann
wohl im Weg
Was daraus wird,
ist wirklich schräg:

Der Typ, der rennt

voll in mich rein,
und fängt an,
fürchterlich zu schreien
Liegt auf dem Boden
und rührt sich kaum,
als hätte ich
ihn umgehaun

Der Schiedsrichter
fällt darauf rein,
kennt keine Gnade,
kein Verzeihen
So werde ich
vom Platz gestellt -
So viel Unrecht
auf der Welt

Mit Torhütern
kann man's ja machen,
wir haben meistens
nichts zu lachen
Und böse ist
unser Erwachen:
Beim nächsten Spiel
da setz ich aus,
als Zuschauer,
ich halt's nicht aus!

Torwart-Schicksal

Heut haben wir
das Spiel vergeigt,
und sie, sie hat mir
gelb gezeigt
Und das so völlig

ohne Sinn,
sag mir, wo kommen
wir denn hin?

Wenn wir unser
Spiel verlieren,
geht mir das tierisch
an die Nieren

Und meine Stimmung
ist versaut,
weil mir das
an der Seele kaut

Ich komm nach Hause,
und, man staune:
Ich habe wirklich
schlechte Laune,
und bin noch
tierisch angepisst,
als Torwart weißt du,
wie das ist

Und sie, sie nimmt
das voll persönlich,
das jetzt *auch* noch,
und da stöhn ich

Damit wir zwei
nicht so viel leiden
(ne Rote Karte
zu vermeiden),
lade ich sie
zum Essen ein,
und bitte sie,
mir zu verzeihn